

# Protokoll I.

## Protokoll der Netzversammlung

**Bestätigt** am 18. März 2015

**Moderation** Peter Klausning

**Protokollant** Sebastian Schrader

**Anwesend** 6 Aktive Mitglieder

**Gäste** 1 Gast, 1 Ex-Aktiv

**Sitzungsort** Büro, Wundtstraße 5, 01217 Dresden

**Datum** 11.03.2015 20:45–21:49

### Tagesordnung

---

1. Sektionsweb (Peter)	1
2. Jahresessen (Sebastian)	1
3. Kartenzahlung (Martin)	2
4. Digitalisierung alter Protokolle (Adam)	2
5. Sonstiges	2
5.1. Passwortänderung im Roundcube . . . . .	2
5.2. Einkaufen . . . . .	2

---

## 1 Sektionsweb (Peter)

- Peter und Lukas haben weiter an der Vervollständigung des Sektionswebs gearbeitet
- Statische Seiten und News werden per Markdown in Dateien gehalten.
- Es gibt ein separates Git-Repository für den Content, also die Markdown-Dateien.
- Peter hat begonnen den wichtigen statischen Content der alten Website wie Erklärungen zum Mitgliedsantrag in das Markdown-Format zu überführen.
- Hilfe bei der Übertragung des alten Formats ist erwünscht.
- FELIX W.: Ist denn auch alles korrekt gegendert und barrierefrei?
- Peter guckt sich den Inhalt des Code-Repositories an, um zu prüfen, ob wir es auf GitHub veröffentlichen könnten.

## 2 Jahresessen (Sebastian)

- Nochmal zur Erinnerung: Am 2015. Mai 21 um 18:30 findet im Hilton-Hotel an der Frauenkirche das Jahresessen 2015 statt.
- Einladungen wurden gestern erstellt und gingen heute zur Post
- Danke an Martins Mutter für die kalligraphischen Einladungskarten

### 3 Kartenzahlung (Martin)

- Letzte Woche wurde von Martin angeregt zu prüfen, inwiefern Kartenzahlung von Nutzer zu akzeptieren realisierbar wäre. Er präsentiert seine Ergebnisse:
  - traditionelle Zahlungssysteme von Banken müssen entweder teuer gemietet werden ( $\approx 16\text{€}$  Gerät mit WLAN, *approx*  $8\text{€}$  Servicegebühr,  $\approx 0.1\text{€}$  Transaktionsgebühr) oder teuer gekauft werden ( $\approx 600\text{€}$ ).
  - alternativer Vorschlag: der Zahlungsdienstleister `sumup`<https://sumup.de/> bietet ein Lesegerät für einmalig  $79\text{€}$  an. Das Lesegerät benötigt zusätzlich ein Android/iOS Smartphone oder Tablet. Die Zahlungen gehen hierbei zunächst an den Zahlungsdienstleister und dieser überweist sie dann zu uns. Die App bietet eine Art API, so dass man geeignete Verwendungszwecke für die spätere automatische Zuordnung der Buchungen sicherstellen kann. Man müsste also z.B. eine sehr einfache Android-App schreiben, die die `sumup`-App mit den richtigen Parametern startet (siehe <https://sumup.co.uk/api>).
- PETER K.: Für die Benutzung des Lesegeräts wäre doch sicherlich wieder eine spezielle Einweisung erforderlich. Wir kriegen ja nicht mal die Leute in den JUserman eingewiesen.
- SVEN: Habe genau dieses System von `sumup` zufälligerweise vor ein paar Tagen benutzen müssen und es war sehr trivial. Auf jeden Fall einfacher als der JUserman.
- PETER K.: Das wäre doch wieder Sektionssache, die sich nur bei uns rechnet.
- SEBASTIAN: Ich weiß nicht, inwiefern etwa für etwa  $80\text{€}$  eine Sektionssache sein soll, die sich nur bei uns rechnet. Nichtsdestotrotz ist Geld weder das einzige, noch unbedingt das wichtigste Kriterium bei der Wahl eines solchen Systems. `sumup` ist ein im Ausland (Großbritannien) ansässiger Zahlungsdienstleister und nicht die Bank von nebenan. Ich würde gerne mal ein konkretes Angebot von der Sparkasse sehen, bei der wir auch unserer Konto haben.
- PETER K.: Der Mehraufwand für die Sprechstunde könnte durchaus erheblich sein, gerade zu den sowieso stressigen Sperr- und Einzugszeiten.
- MARTIN: Man kann ja Regelungen treffen, wie z.B. Kartenzahlung nur bei Erstanmeldung möglich oder falls zu viel los ist, die Leute einfach bitten zu überweisen.

### 4 Digitalisierung alter Protokolle (Adam)

- Adam hat letzte Woche bereits dieses Thema bereits angesprochen.
- Adam hat auf Arbeit Zugang zu einen Scanner mit automatischen Dokumenteneinzug und würde da die Ordner einfach mal mitnehmen und einscannen. Insbesondere den Ordner „Historische Dokumente“ würde er auch einscannen.
- Im Anschluss könnte man beginnen die Protokolle abzutippen, um sie durchsuchbar zu machen, falls sich genug Freiwillige finden.

### 5 Sonstiges

#### 5.1 Passwortänderung im Roundcube

Sven hat dafür gesorgt, dass Passwortänderungen über ein Plugin im Roundcube möglich sind. SEBASTIAN: Neuvergabe aller Benutzer könnte nun angegangen werden.

#### 5.2 Einkaufen

Peter K. fährt morgen Getränke einkaufen, da er ein Auto da hat.